

Inhalt

1	Einleitung.....	19
2	Strategische Planung in der Politikwissenschaft: Forschungsstand und theoretische Grundlagen.....	28
2.1	Politische Planung in Theorie und Praxis: Ein historischer Abriss ..	29
2.1.1	Planungstheorien in den Sozialwissenschaften	30
2.1.2	Planung als Instrument der politischen Praxis	32
2.1.3	Neubewertung von politischer Planung in Wissenschaft und Praxis.....	35
2.2	Die Steuerungsdebatte: Grundzüge, Kritik und Wandel	36
2.2.1	Klassische Steuerungskonzeptionen als Reaktion auf die Planungsernüchterung.....	38
2.2.2	Die „Unregierbarkeits“-These als steuerungskritischer Gegenentwurf.....	39
2.2.3	Neuere Steuerungskonzeptionen als Reaktion auf die Steuerungskritik	42
2.2.4	Befunde der neueren Governance-Forschung	44
2.2.5	Die Steuerungsperspektive im Kontext dieser Untersuchung	46
2.3	Grundlagen, Perspektiven und Potenziale der Strategieberatung.....	47
2.3.1	Die Neubegründung der politischen Strategieforschung.....	49
2.3.2	Der politische Strategiebegriff	51
2.3.3	Drei Dimensionen von politischer Strategie	55
2.3.4	Strategische Akteure	58
2.3.5	Verortung in der anwendungsorientierten Policy-Forschung.....	61
2.3.6	Strategie in der Politik: Reichweite und demokratietheoretische Bedenken.....	63
2.4	Zwischenfazit: Planung, Steuerung und Strategie im Kontext der vorliegenden Analyse.....	67

3	Der akteurzentrierte Institutionalismus als theoretisches Paradigma und Forschungsheuristik.....	72
3.1	Der institutionelle Kontext als maßgebliche handlungstheoretische Determinante.....	74
3.2	Mehrdimensionalität von akteurspezifischen Ressourcen und Orientierungen	76
3.3	Operationalisierung der Forschungsfrage	80
3.3.1	Analyseperspektive	81
3.3.2	Analyseebenen, Analysefokuse und handlungsrelevante Bedingungen	82
3.3.3	Themenkomplexe, handlungsrelevante Faktoren und Leitfragen.....	84
3.4	Zwischenfazit: Das theoretische Grundgerüst der empirischen Analyse	88
4	Empirisches Forschungsdesign	90
4.1	Der Untersuchungsansatz.....	90
4.1.1	Begründung des qualitativen Zugangs	91
4.1.2	Implikationen qualitativer Interviewforschung.....	92
4.2	Fallauswahl	98
4.3	Interviewform	104
4.3.1	Leitfadenentwicklung: Die SPSS-Methode nach Helfferich.....	105
4.3.2	Aufbau des Interviewleitfadens.....	107
4.3.3	Interviewdurchführung.....	109
4.4	Auswertungsverfahren	110
4.4.1	Inhaltsanalytische vs. hermeneutisch-rekonstruktive Verfahren	110
4.4.2	Drei Phasen im konkreten Auswertungsprozess	114
4.5	Zwischenfazit: Die methodische Vorgehensweise der empirischen Analyse.....	117

5 Handlungsrelevante Faktoren strategischer Planungsarbeit:	
Ergebnisse der empirischen Analyse.....	119
5.1 Systemische Rahmenbedingungen und institutionelles Arrangement strategischer Planung	119
5.1.1 Systemische Strukturmerkmale der Regierungspolitik auf Länderebene	120
5.1.2 Die Regierungszentrale im Gesamtgefüge der Landesregierung: Aufgabe, Ausrichtung, Steuerungsformen ...	126
5.1.3 Institutionell-organisationelle Einbettung der Planungseinheiten in die Regierungszentrale: Aufhängung, Zuschnitt und Ressourcen	134
5.1.4 Zwischenfazit: Strategische Planung im konfliktreichen Umfeld	143
5.2 Arbeitsprofil, Selbstverständnis und Austauschbeziehungen strategischer Planungsakteure	148
5.2.1 Anspruch und Wirklichkeit der Personalrekrutierung.....	149
5.2.2 Themen- und Arbeitsschwerpunkte im Planungsalltag.....	157
5.2.3 Arbeitsweise und -prozesse: Wissen managen, Inhalte verkaufen.....	168
5.2.4 Selbstwahrnehmung und -einschätzung	175
5.2.5 Die Planungsakteure und ihre Umwelt: Konstellationen, Beziehungen und Interaktionen.....	182
5.2.6 Zwischenfazit: Das Strategiedilemma der Planungseinheiten...	192
6 Fazit.....	196
Gesprächspartner	205
Literaturverzeichnis	206
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	216
Dank.....	230